



Fraktion im Rat der Stadt
Neukirchen-Vluyn

CDU-Fraktion, Hans-Böckler-Str. 26, 47506 Neukirchen-Vluyn

An den Vorsitzenden
des Bau-, Grünflächen- und
Umweltausschusses
Herrn Peter Hericks
Rathaus
Hans-Böckler Str. 26
47506 Neukirchen-Vluyn

Fraktionsvorsitzender
Markus Nacke
Rathaus
Hans-Böckler-Str. 26
47506 Neukirchen-Vluyn

Tel.: 02845-391150
E-Mail: cdu-fraktion@neukirchen-vluyn.de

Neukirchen-Vluyn, 21.05.2019

Antrag für die Sitzung des Bau-, Grünflächen- und Umweltausschusses am 12. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Hericks,

für die Sitzung des Bau-, Grünflächen- und Umweltausschusses am 12. Juni 2019 bittet die CDU-Fraktion um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Stärkung der grünen Lunge von Neukirchen-Vluyn“.

Folgende Beschlüsse sollen gefasst werden:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge von Neugestaltung, Umbau oder Sanierungen von städtischen Flächen, Straßen oder Plätzen, frühzeitig den Erhalt vorhandener Bäume bei den Planungen und bei Ausschreibungen und Wettbewerben intensiv zu prüfen. Bei unumgänglichen Baumfällungen sind die Gremien zu informieren.
2. Das Liegenschaftsamt wird um eine Prüfung gebeten, welche städtischen Gebäude sich für eine Begrünung von Dächern oder Fassaden eignen und zusätzlich auch für Photovoltaik oder Solaranlagen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt bis spätestens Ende dieses Jahres darzulegen, welche Flächen innerhalb der nächsten 2 Jahre aufgeforstet werden können.
4. Der Zechenwald soll wieder aufgeforstet werden und es soll mit der RAG vereinbart werden, dass der Grünstreifen beim Baugebiet Neukircher Feld als Wald aufgeforstet wird und wenn möglich eine Verbindung zum Zechenwald hergestellt wird.
5. Das ‚Grüne Band‘ zwischen Zechenwald und Dreiklang soll im Sinne einer Parklandschaft weiter entwickelt werden, wobei langfristig auch hier der Baumbestand zu mehren ist.
6. Fördermöglichkeiten (z. B. Zukunft-Stadtgrün) zu diesen Maßnahmen sind zu prüfen.

Begründung:

Neukirchen-Vluyn gilt als waldärmste Stadt im Kreis Wesel und gehört zu den waldärmsten Städten NRW's. Der Klingerhuf ist z. B. lt. Verwaltung aktuell zu klein für einen Waldkindergarten. Des Weiteren müssen aus unserer Sicht Bäume auf städtischen Flächen und Plätzen einen besonderen Schutz genießen. In der Vergangenheit und in aktuellen Planungen ist es häufig vorgekommen, dass vorhandene Bäume gefällt wurden, wenn Sanierungen, Neugestaltungen oder Umbauten geplant und durchgeführt wurden. Als Beispiele dienen die Rathausstraße, der Ortskern von Neukirchen sowie die Neugestaltung des Vluyners Platzes. In Zukunft soll die Verwaltung bei Planungen, Ausschreibungen und Wettbewerben prüfen, ob die vorhandenen Bäume zu erhalten sind.

Im Zuge des Klimawandels und der Auswirkungen von Hitze- und Starkregenereignissen gewinnt die innerstädtische Begrünung stark an Bedeutung. Durch Stadtbäume, Dach- und Fassadenbegrünung, Grünflächen und Parks sowie Urban Gardening kann positiver Einfluss auf das Stadtklima genommen werden. Hohe Temperaturen können gesenkt und Versickerungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Information der Bürger über notwendige geplante Baumfällungen ist eine wichtige Aufgabe der Verwaltung, um das berechnete öffentliche Interesse an Schutz und Pflege der Stadtbäume zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Nacke
Fraktionsvorsitzender